

Nairobi, den 24.5.2020

Liebe Eltern der Klassen 1-12, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-12,

die Wochen ziehen dahin, Kindergarten und Schule sind immer noch verwaist und immer noch wissen wir nicht, was kommt und viele unserer Fragen bleiben ohne sichere Antworten.

Inzwischen gibt es einen Arbeitskreis der kenianischen Regierung zur Vorbereitung der **Schulöffnungen**, die momentan für Ende Juni geplant sind. Unsere Schule wird über die Kenyan Association of International Schools (KAIS) informiert und nimmt an den Sitzungen der einzelnen Vertreter teil. Wir selbst haben eine Gruppe gegründet, die die Umsetzung der noch vagen Vorgaben vorbereitet. Ähnlich wie in Deutschland wird die Öffnung an Auflagen gebunden sein, z.B. eine kostenpflichtige, vierzehntägige Testung aller 95 MitarbeiterInnen, das Einhalten von Abstandsregeln und die damit verbundene Teilung von Gruppen, die verringerte Besetzung der Busse usw. Wir arbeiten mit den derzeitigen Informationen und sind optimistisch, dass wir im **August den Schul-/Kigabetrieb mit Einschränkungen aufnehmen** können. SchülerInnen, die nicht am Unterricht teilnehmen können, weil sie z.B. in Quarantäne sind, werden behandelt wie Kinder, die wegen Krankheit fehlen. Ein eigenes Programm werden wir für die Kinder nicht anbieten, sie aber, wie sonst auch, mit Materialien und Aufgaben versorgen.

Bisher haben wir für die anstehenden Ereignisse, denken Sie an die Abnahme des Abiturs in dieser Woche, die geplante Mitgliederversammlung, den Spendenlauf oder den Career Day Lösungen oder Alternativen gefunden. Ich kann Ihnen versichern, dass wir auch **für das Kommende Lösungen finden**. Das betrifft die Verabschiedung von Schülerinnen und MitarbeiterInnen, das Basteln von Zuckertüten, die Elternversammlungen der neuen 1. Klassen, eine mögliche Projektwoche, die Ausgabe der Zeugnisse, die Begrüßung neuer Mitglieder unserer Schulgemeinschaft im August, die Einschulung und all das, was ich jetzt vergessen habe. Unser aller Ideen sind gefragt, trotz der Einschränkungen ein Schulleben möglich zu machen.

Einige von euch SchülerInnen oder auch von Ihnen, liebe Eltern, stellen die Frage, **ob denn in diesen Zeiten genug gelernt werde**. Es wird anders und auch anderes gelernt. Lehrerinnen und Lehrer bestätigen, dass ihr SchülerInnen viel Arbeit bewältigt, sehr viel selbstständiger geworden seid, mehr Verantwortung für euer Lernen übernommen habt, eure Lernprozesse bewusster wahrnehmt. Ihr lernt, besser zu lernen, eine Kompetenz, die ein Leben lang gebraucht wird. Der Kompetenzerwerb in den einzelnen Fächern wird im E-Learning ebenfalls fortgesetzt. Wer Kompetenzen erwirbt, kann diese auf neue Inhalte übertragen. Ja, ihr lernt genug! Und wenn es um ganz konkrete Stoffgebiete geht, z.B. in der jetzigen 11. Klasse, die vielleicht nicht ganz so umfassend bearbeitet wurden, wird im nächsten Jahr darauf Rücksicht genommen werden, z.B. bei der Erstellung der Abituraufgaben.

Apropos Abitur: Wir haben in dieser Woche die mündlichen Prüfungen durchgeführt und alle zugelassenen SchülerInnen haben das **Abitur** mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,0 bestanden. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Ergebnis. Morgen werden wir eine kleine digitale Zeugnisübergabe feiern.

Mit den besten Wünschen für die kommende Woche grüßt Sie

Sibylle Seite
Schulleiterin

Dear kindergarten and school parents, dear students of grades 5-12,

the weeks are passing by, kindergarten and school are still orphaned and we still don't know what is coming and many of our questions remain without safe answers.

Meanwhile there is a working group of the Kenyan government to prepare the **school openings**, which are currently planned for the end of June. Our school is informed about the Kenyan Association of International Schools (KAIS) and participates in the meetings for the individual representatives. We ourselves have formed a group to prepare the implementation of the still vague guidelines. Similar to Germany, the opening will be tied to conditions, e.g. a fortnightly testing of all 95 staff members for a fee, the observance of distance rules and the associated division of groups, reduced bus occupancy, etc. We are working with the current information and are optimistic that we **will be able to start school/Kiga operations with restrictions in August**. Students who cannot attend classes, e.g. because they are in quarantine, will be treated like children who are absent due to illness. We will not offer a separate program for the children, but we will provide them with materials and tasks as usual.

So far we have found solutions or alternatives for the upcoming events, think of the Abitur examination of this week, the planned general meeting, the donation run or the Career Day. I can assure you that we will also **find solutions for the coming events**. This concerns the farewell of students and staff, the handcrafting of sugar bags, the parents' meetings of the new 1st graders, a possible project week, the handing out of report cards, the welcoming of new members of our school community in August, the enrolment and all the things I have now forgotten. All our ideas are needed to make school life possible despite the restrictions.

Some of you pupils or even of you, dear parents, ask the question **whether enough is being learned in these times**. It is learned differently and other things are learned. Teachers confirm that you pupils have mastered a lot of work, have become much more independent, have taken on more responsibility for your learning, have become more aware of your learning processes. You learn to learn better, a competence that is needed for a lifetime. The acquisition of competence in the individual subjects is also continued in e-learning. Those who acquire competences can transfer them to new content. Yes, you learn enough! And when it comes to very specific subject areas, e.g. in the current 11th grade, which perhaps have not been dealt with quite so comprehensively, this will be taken into account next year, e.g. when preparing the Abitur assignments.

Talking about the Abitur: we held the oral exams this week and all the students admitted passed the **Abitur** with an overall average of 2.0. Congratulations on this result. Tomorrow we will celebrate a small digital certificate handover.

With best wishes for the coming week

Sibylle Seite
Principal